



**Mensch & Wald**



# **Kommunikation für eine nachhaltige Waldwirtschaft**

**Kleinhüchelkotten S., Calmbach M., Glahe J., Neitzke H.-P.,  
Stöcker R., Wippermann C. & Wippermann K.**

**Forschungsverbund Mensch & Wald**

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**

## **Kommunikation für eine nachhaltige Waldwirtschaft**

Schlussbericht zum Projekt 'Social Marketing für eine nachhaltige Waldwirtschaft'

Förderkennzeichen: 0330592A

Das Projekt wurde als Teil des Vorhabens 'Social Marketing und Bildung für eine nachhaltige Waldwirtschaft' durchgeführt und im Rahmen des Förderschwerpunktes 'Nachhaltige Waldwirtschaft' durch das BMBF gefördert.

Projektlaufzeit: 01.04.2005 bis 31.05.2008

Das Projekt wurde bearbeitet vom

ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung, Hannover

in Zusammenarbeit mit

Sinus Sociovision, Heidelberg.

Zum Forschungsverbund Mensch & Wald gehörte außerdem das

Institut für Umweltkommunikation, Leuphana Universität Lüneburg.

Autoren:

Silke Kleinhüchelkotten & H.-Peter Neitzke, ECOLOG-Institut

unterstützt durch

Julia Glahe & Roswitha Stöcker, ECOLOG-Institut

Marc Calmbach, Carsten Wippermann. & Katja Wippermann, Sinus Sociovision

Hannover, März 2009

ISBN: 978-3-9807954-4-9

Zitierweise:

Kleinhüchelkotten S., Calmbach M., Glahe J., Neitzke H.-P., Stöcker R., Wippermann C. & Wippermann K. 2009: Kommunikation für eine nachhaltige Waldwirtschaft. Forschungsverbund Mensch & Wald, M&W-Bericht 09/01, Hannover

Kontakt:

Dr. Silke Kleinhüchelkotten

ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung gGmbH

Nieschlagstraße 26

30449 Hannover

Tel: 0511 – 473915-13

[silke.kleinhueckelkotten@ecolog-institut.de](mailto:silke.kleinhueckelkotten@ecolog-institut.de)

[www.menschwald.de](http://www.menschwald.de)

## **Danksagung**

Die im vorliegenden Bericht dokumentierten Arbeiten wurden im Rahmen des Projekts 'Social Marketing und Bildung für eine nachhaltige Waldwirtschaft' durchgeführt. Dieses Vorhaben wurde ermöglicht durch die Forschungsförderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Rahmen des Schwerpunkts 'Nachhaltige Waldwirtschaft', der vom Projektträger Jülich betreut wurde. Die finanzielle Förderung war eine notwendige Voraussetzung für die Durchführung des Projekts, aber keine hinreichende für sein Gelingen. Wichtig für die Arbeit war die Rückkopplung mit dem Beirat, der das Projekt mit Interesse, vielen Anregungen und dem rechten Maß an konstruktiver Kritik begleitete. Einen erheblichen Anteil am Gelingen des Projekts hatten auch die Akteure in den Modellregionen Göttingen, Kellerwald-Edersee und Schorfheide-Chorin, die wichtige Informationen beisteuerten und spannende Diskussionen vor Ort ermöglichten. Nicht zuletzt seien die zahlreichen Gesprächspartner genannt, die in intensiven Interviews Einblicke in die waldbezogene Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit überregionaler Akteure gaben. Ihnen allen sei an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihre Unterstützung gedankt.



## Inhalt

1	Einleitung.....	1
2	Zielsetzung, organisatorischer Rahmen und Ablauf des Vorhabens.....	3
2.1	Zielsetzung .....	3
2.2	Organisatorischer Rahmen .....	3
2.3	Ablauf und durchgeführte Arbeiten .....	5
3	Einstellungen zu Wald und Holz in der Bevölkerung .....	8
3.1	Einleitung .....	8
3.2	Zielsetzung .....	8
3.3	Methodisches Vorgehen .....	9
3.4	Ergebnisse .....	11
3.4.1	Erwachsene .....	11
3.4.1.1	Allgemeine Befunde.....	11
3.4.1.2	Milieudifferenzierte Befunde .....	18
3.4.2	Jugendliche.....	30
4	Kommunikation zu Wald und Holz.....	35
4.1	Kommunikation der Akteure in den Modellregionen zu Wald und Holz.....	35
4.1.1	Zielsetzung .....	35
4.1.2	Methodisches Vorgehen .....	35
4.1.2.1	Auswahl der Modellregionen.....	35
4.1.2.2	Akteurs- und Kommunikationsanalyse.....	36
4.1.3	Ergebnisse .....	37
4.1.3.1	Kellerwald-Edersee .....	37
4.1.3.2	Schorfheide-Chorin .....	38
4.1.3.3	Göttingen.....	40
4.1.3.4	Die Kommunikationslandschaften in den Modellregionen im Vergleich.....	42
4.1.3.5	Zusammenfassung und Diskussion .....	47
4.2	Kommunikation überregionaler und spezifischer regionaler Akteure zu Wald und Holz .....	49
4.2.1	Zielsetzung .....	49
4.2.2	Methodisches Vorgehen .....	49
4.2.3	Ergebnisse .....	50
4.2.3.1	Einschätzung der Akteurs- und Kommunikationslandschaft 'Wald und Holz' durch die Akteure .....	50
4.2.3.2	Kommunikation überregionaler Akteure zu Wald und Holz.....	56
4.2.3.3	Kommunikation spezifischer regionaler Akteure zu Wald und Holz .....	70
4.2.3.4	Zusammenfassung und Diskussion .....	76
5	Medienberichterstattung zu Wald und Holz.....	81
5.1	Zielsetzung .....	82
5.2	Medienanalyse: Regionale Tageszeitungen.....	82
5.2.1	Auswahl der zu untersuchenden Zeitungen und Untersuchungszeitraum .....	82
5.2.2	Methodisches Vorgehen .....	82
5.2.3	Ergebnisse .....	88
	Fazit .....	97
5.3	Medienanalyse: Überregionale Leitprintmedien.....	98
5.3.1	Auswahl der zu untersuchenden Zeitungen und Untersuchungszeitraum .....	98
5.3.2	Methodisches Vorgehen .....	98
5.3.3	Ergebnisse .....	99
	Fazit .....	105
5.4	Medienanalyse: Ausgewählte TV-Formate .....	105
5.4.1	Zielsetzung .....	105
5.4.2	Methodische Vorgehensweise.....	105
5.4.3	Ergebnisse .....	105
6	Empfehlungen für die Kommunikation.....	108
6.1	Empfehlungen für die Kommunikation zum Leitbild Nachhaltige Waldwirtschaft.....	108
6.1.1	Das Leitbild <i>Nachhaltige Waldwirtschaft</i> konsequent thematisieren.....	108
6.1.2	Die Akteursbasis für die Kommunikation zum Leitbild <i>Nachhaltige Waldwirtschaft</i> verbreitern .....	109
6.1.3	Die Kommunikation zum Leitbild <i>Nachhaltige Waldwirtschaft</i> regional verankern .....	109